



**GEMEINDE DIEGTEN**

Zälghagweg 55  
4457 DIEGTEN  
Tel. 061 976 12  
gemeinde@diegten.ch

Gemeindeverwaltung  
Zälghagweg 55  
4457 Diegten

**Gesuch um Erteilung einer  Gelegenheitswirtschafts-/  Freinachtsbewilligung**

**Gesuchsteller/Verein:** .....

**Verantwortliche Person:** Name: .....

Adresse: .....

Telefonnummer: .....

**Bezeichnung des Anlasses/Betriebscharakter:** .....

**Ort des Anlasses:** .....

**Anzahl zur Verfügung stehender Plätze/Personenanzahl:** .....

**Datum/Zeit der Durchführung:**

Datum: \_\_\_\_\_ von: \_\_\_\_\_ bis: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_ von: \_\_\_\_\_ bis: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_ von: \_\_\_\_\_ bis: \_\_\_\_\_

***(Tombola- und Lottomatchgesuche sind weiterhin an das Pass- und Patentbüro, Mühlegasse 14, 4410 Liestal zu richten)***

**Unterschrift** der Gesuchstellerin/des -stellers: .....

Ort/Datum: .....

**Bewilligung zum  Betrieb einer Gelegenheitswirtschaft / zum  Überwintern:**

Die Bewilligung berechtigt zum Ausschank und Verkauf von alkoholischen Getränken und zum Verkauf von kalten und warmen Speisen an obigem Anlass.

**Auflagen zu Ruhe und Ordnung:** Die Bewilligungsinhaber/der -inhaber ist verpflichtet, dafür zu sorgen, dass durch den Betrieb und ihre Gäste die Nachbarschaft, insbesondere während der Nachtruhe ab 22.00 Uhr, nicht gestört oder belästigt wird!

**Auflagen zu Sicherheit und Verkehr** (gemäss sep. Schreiben):  **JA** /  **Nein**

**Bewilligung zum Überwintern:** Freinacht bis: \_\_\_\_\_  
Spezielle Auflagen: \_\_\_\_\_

**Gebühr:** Bewilligungsgebühr Gelegenheitswirtschaft: Fr. \_\_\_\_\_  
Bewilligungsgebühr Freinachtbewilligung: Fr. \_\_\_\_\_

**IM NAMEN DES GEMEINDERATES**  
Der Präsident: \_\_\_\_\_ Der Verwalter: \_\_\_\_\_

Diegten, ..... R. Ritter St. Spata

**Gebührenansätze:**

Gelegenheitswirtschaftsbewilligung:



## GEMEINDE DIEGTEN

Zälghagweg 55  
4457 DIEGTEN  
Tel. 061 976 12  
gemeinde@diegten.ch

Veranstaltungen	bis 100 Personen/Plätze	Fr. 50.--/Tag
	bis 500 Personen/Plätze	Fr. 100.--/Tag
	bis 1'000 Personen/Plätze	Fr. 200.--/Tag
	über 1'000 Personen/Plätze	Fr. 300.--/Tag

Für alkoholfreie Betriebe können die Gebühren bis 50 % reduziert werden. Gemeinnützigen Gelegenheitswirtschaften kann die Bewilligungsgebühr teilweise oder ganz erlassen werden.

### Freinachtbewilligung:

Freinacht	Bis 01.00 Uhr	Fr. 30.-- pro Freinacht
	Bis 02.00 Uhr	Fr. 30.-- pro Freinacht
	Bis 03.00 Uhr	Fr. 40.-- pro Freinacht
	Bis 04.00 Uhr	Fr. 45.-- pro Freinacht
	Bis 05.00 Uhr	Fr. 50.-- pro Freinacht

### Auflage zum Jugendschutz:

Seit dem 1. Mai 2002 gelten gemäss Lebensmittelverordnung des Bundes **gesamtschweizerisch einheitliche** Regelungen betreffend die Abgabe alkoholischer Getränke.

Gemäss Art. 37a der vorerwähnten Bundesverordnung dürfen einerseits **keine** alkoholhaltigen Getränke an unter 16-Jährige abgegeben werden und andererseits **müssen** am Verkaufspunkt deutlich sichtbare Schilder angebracht werden, welche auf diese und die Bestimmungen des eidgenössischen Alkoholgesetzes hinweisen.

Um diesen „**Jugendschutzbestimmungen**“ betreffend Verkauf und Ausschank von alkoholischen Getränken gerecht zu werden, bitten wir Sie, das beiliegende Plakat und je nach Grösse ihres Anlasses **weitere selbsterstellte** Kopien, in den Festräumlichkeiten **aufzuhängen und entsprechende Hinweise auf den Getränkekarten anzubringen**. Gleichzeitig bitten wir Sie, Ihr Verkaufs- und Servicepersonal zu instruieren, dass die gesetzlichen Bestimmungen **unbedingt** eingehalten werden müssen und auch Ausweise verlangt werden dürfen. Im Auftrag der eidgenössischen Alkoholverwaltung (EAV) machen wir Sie gerne auf die neue Homepage der EAV [www.jalk.ch](http://www.jalk.ch) in Bezug auf den Jugendschutz (Alkoholabgabe) bei Veranstaltungen aufmerksam.

### Beilage:

- 1 Plakat „Für den Jugendschutz“
- Rechnung mit Einzahlungsschein

### Bewilligung geht an:

- Verantwortliche Person

### Kopien gehen an:

- Polizeistützpunkt Sissach; Fax 061 / 976 88 22  
- Ablage